

Betriebsanleitung für das HESTAL CS-Rungensystem

VarioMaster 900 + 901+ 904 (Doppelstockausführung) + SlimMaster 905

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	1
2. Vorschriften.....	1
3. Technische Beschreibung des Systems	1
4. Öffnen und Schließen des HESTAL CS-Rungensystems.....	2
4.1 Öffnen.....	2
4.2 Seitliches Verschieben.....	2
4.3 Schließen	2
5. Funktion / Verstellung der Absteckeinheit für die zweite Fahrstellung (nur in Verbindung mit Teleskop)	3
6. Betrieb	3
7. Wartung	3
8. <i>Wichtige Hinweise</i>	3

1. Allgemeine Hinweise

Die HESTAL CS-Rungensysteme *VarioMaster 900, 901, 904* sowie *SlimMaster 905* sind als lösbare Stützsäulen zwischen dem Fahrzeugrahmen und dem Dachprofil in Nutzfahrgaufbauten geeignet.

2. Vorschriften

Folgende Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten:

DGUV-Vorschrift 1 "Unfallverhütungsvorschrift- Grundsätze der Prävention" (vormals BGV A1)
DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV D 29)
DGUV-Grundsätze 314-002 "Kontrolle von Fahrzeugen durch Fahrpersonal" (vormals BGG 915)
DGUV-Grundsätze 314-003 "Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige" (vormals BGG 916)
DGUV-Regeln 109-009 "Fahrzeuginstandhaltung" (vormals BGR 157)
StVZO
VDI-Richtlinie 2700 "Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen"
Aufbauhinlinien des Fahrzeugherstellers

3. Technische Beschreibung des Systems

Die HESTAL CS-Rungensysteme *VarioMaster* sowie der *SlimMaster* werden als Mittelrunge an einem Fahrgaufbau eingesetzt und ermöglicht eine rasche Freimachung der Ladefläche.

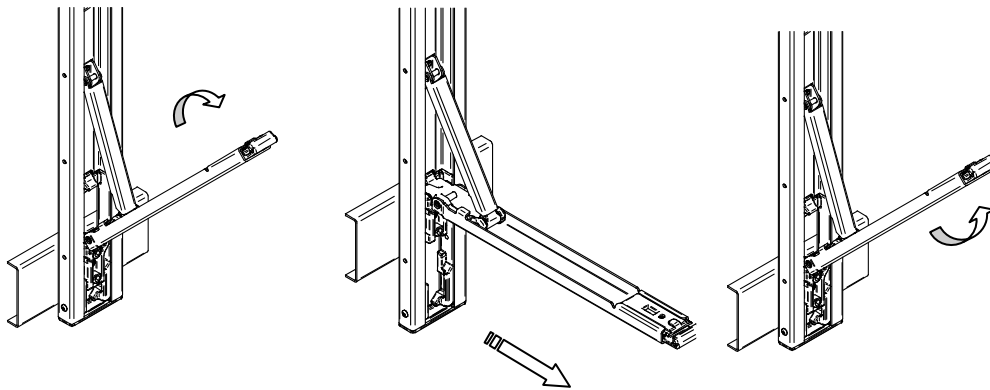
Mittels eines Rungenlagers haben die HESTAL CS-Rungensysteme eine robuste, sichere und formschlüssige Verbindung zum Außenrahmen.

Durch die formschlüssige Sicherung, die ein abknicken des Betätigungshebels verhindert und die formschlüssige Verbindung zum Rungenlager am Fahrzeugrahmen, sind die HESTAL CS-Rungensysteme im geschlossenen Zustand zweifach gesichert.

4. Öffnen und Schließen des HESTAL CS-Rungensystems

4.1 Öffnen

- Bevor die CS-Rungen geöffnet werden, muß evtl. vorhandener Ladungsdruck beseitigt werden. Die seitlichen Planbretter müssen ausgehängt werden.
- Sicherung nach unten drücken.
- Handhebel aus dem Rungenprofil ziehen (Leerhub)
- Handhebel fassen und VarioMaster aus dem Rungenlager entriegeln (Öffnungsweg nach unten 25 mm)
- des Totpunktes der Mechanik den Handhebel nach unten drückt.
- Runge vorziehen und Handhebel wieder schließen
- Beim Öffnen ist zu beachten, dass die Dachlast nach Überwindung
- Beim Öffnen der CS-Runge, darf diese nicht fallengelassen werden (Laufrollen können beschädigt werden).

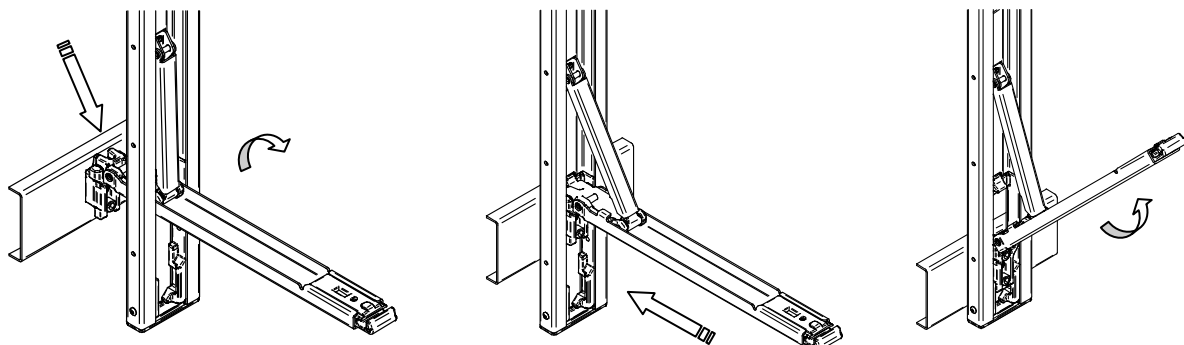


4.2 Seitliches Verschieben

- Bevor die CS-Rungen verschoben werden können, müssen die seitlichen Planbretter ausgehängt werden. Vorstehende Ladung kann das Verschieben der Runge behindern.
- Runge leicht vom Fahrzeugrahmen wegschwenken und seitlich verschieben.
- Wird die Runge über das erforderliche Maß vom Fahrzeugrahmen weggeschwenkt, kann es zur Verklemmung von Laufwagen bzw. Teleskop mit dem Dachgurtprofil kommen (Laufrollen können beschädigt werden).

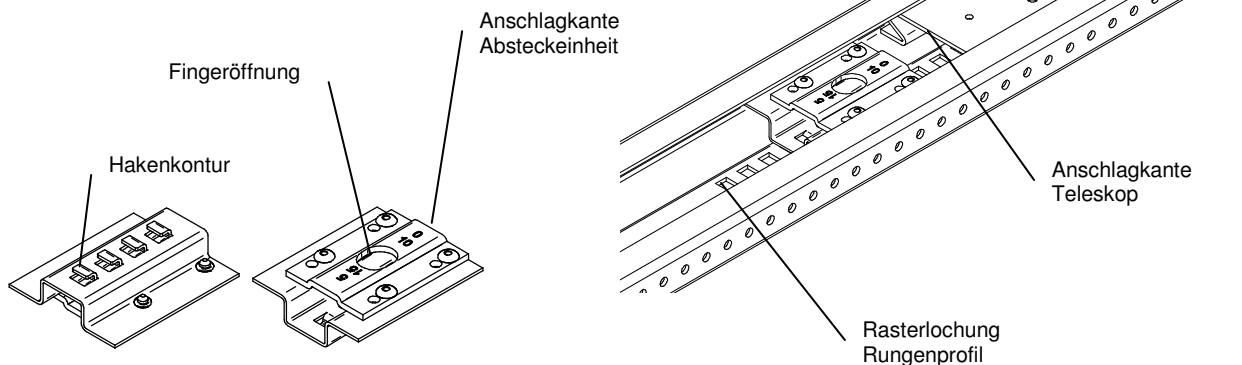
4.3 Schließen

- Die CS-Runge über dem Rungenlager positionieren, die Sicherung betätigen und den Handhebel öffnen
- Die Hakenkontur des Handhebels durch das Rungenprofil auf das Rungenlager setzen, den Rungenkörper vor das Fahrzeugrahmenprofil drücken und den Handhebel schließen
- Handhebel in den Rungenkörper drücken bis die Sicherung wieder automatisch einrastet.



5. Funktion / Verstellung der Absteckeinheit für die zweite Fahrstellung (nur in Verbindung mit Teleskop)

Die Absteckeinheit zur Einstellung einer 2. Fahrstellung ist innerhalb des Rungenprofils eingebaut und kann im Raster von 20mm verstellt werden. Für die Verstellung muss die Absteckeinheit **entlastet** sein, das bedeutet das Rungenteleskop hat keinen Kontakt mit der Absteckeinheit. Die Absteckung nach oben schieben und die Hakenkontur aus dem Rungenprofil ausheben. Jetzt kann die Absteckeinheit in der Höhe verschoben werden. Die Absteckeinheit in neuer Position wieder in das Rungenprofil einhaken. Das HESTAL CS-Rungensystem ist jetzt auf neue Gesamtlänge eingestellt.



Bei der Einstellung der Gesamtlänge darf die max. zulässige Fahrzeug-Gesamthöhe von 4,0m nicht überschritten werden!
(Siehe StVZO §32 Abs.2)

6. Betrieb

- Vor jeder Fahrt ist zu kontrollieren ob das CS-Rungensystem ordnungsgemäß geschlossen ist.
- die Ladung ist zu sichern.
- Bei Arbeiten im fließenden Straßenverkehr ist eine geeignete Warnweste zu tragen.
- Es darf kein Ladegut über die Außenrahmenbegrenzung herausragen.
- Das Fahrzeugdach muss von aufliegenden Lasten (Schnee und Eis) befreit sein.



7. Wartung

- Das CS-Rungensystem muß periodisch in Abhängigkeit von Gebrauch und Zeit gewartet werden. (Reinigung, Entfernung von Fremdkörpern, Schmierung, Einstellung, Überprüfung des Festsitzes der Schraub- und Nietverbindungen, Austausch von Verschleißteilen)
- Verbogene Planlattentaschen und Depots sind von Fachkräften durch neue zu ersetzen.
- Es dürfen nur **Original HESTAL Ersatzteile** verwendet werden.
- Defekte oder beschädigte Bauteile sind umgehend durch Hestal Originalteile zu ersetzen.
- Siehe auch DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV 29)

8. Wichtige Hinweise

Bei Einhaltung der Einbau- bzw Betriebsanleitung ist eine einwandfreie Funktion des Systems gegeben. Aus Gründen der Funktion-, Verkehrs- und Arbeitssicherheit ist nur eine Kombination der hier abgebildeten HESTAL-Teile zulässig.

Diese Curtainsiderrungen entsprechen bei ordnungsgemäßem Einbau der DGUV-Vorschrift 70 "Fahrzeuge" (vormals BGV D 29)